

Leistungsbeschreibung (ToR) für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (Rahmenvereinbarung verlängerte Werkbank und Betriebsunterstützung)

CONFIDENTIAL

Land:	Kostenstelle:
Deutschland	V000086
Ausgeschriebene Leistung:	Ausschreibungs- nummer:
Rahmenvereinbarung zur Betriebsunterstützung „Open Text Content Server und Archive Server“	10030912

0. Abkürzungsverzeichnis	2
1. Kontext.....	3
1.1 Das Unternehmen	3
1.2 Ausgangslage für die Beauftragung	3
1.2.1 Systemarchitektur des DMS der GIZ	4
1.2.2 Soll- Situation	4
2. Gegenstand der Beauftragung	5
2.1. Betriebsunterstützungsleistung (Support) auf monatlicher Pauschalbasis	5
2.2. Entwicklungs- und Beratungsleistungen per Einzelauftrag bzw. per Service Request.....	7
3. Zusammenarbeit	10
3.1 Beauftragung	10
3.2 Vertragslaufzeit	10
3.3. Leistungsort und -zeit	10
3.4. Arbeitssprache	11
3.5 Arbeitsweise für Dienstleistungen nach Ziffer 2.2.	11
3.6. Datenschutz	11
3.7 Informationssicherheit	11
4. Anzubietende Fachkräfte	12
4.1. MUSS-Kriterien (Ausschlusskriterien).....	12
4.2. KANN-Kriterien (Bewertungskriterien)	12
5. Kalkulatorische Vorgaben	13
5.1. Pauschale für Betriebsunterstützungsleistungen als Dauerleistung gem. Ziffer 2.1.....	14
5.2. Rahmenvereinbarung Fachkrafttage für Entwicklungs- und Beratungsleistungen gem. Ziffer 2.2.	14
5.3. Reisekosten	15
6. Vorgaben zum Format des Angebots	16

0. Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeberin / GIZ
AN	Auftragnehmende Partei
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
BSI	Bundesamt für Sicherheit
DIGITS	DIGITS (Digital Transformation and IT Solutions) ist der zentrale IT- und Digitalisierungsbereich der GIZ.
DMS	Dokumentenmanagementsystem auf Basis von OpenText Content Server
EVB-IT-AGB	Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen – Allgemeine Geschäftsbedingungen
FK	Fachkraft
FKST	Fachkraftstunden
FKT	Fachkrafttage
GIZ	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
IDA	Intranet der GIZ
ServiceWare	Aktuelles Ticketsystem der GIZ
VIM	Vendor Invoice Management

1. Kontext

1.1 Das Unternehmen

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist ein weltweit tätiger Dienstleister der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung. Die GIZ hat mehr als 50 Jahre Erfahrung in unterschiedlichsten Feldern, von der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung über Energie- und Umweltthemen bis hin zur Förderung von Frieden und Sicherheit. Das vielfältige Know-how des Bundesunternehmens GIZ wird rund um den Globus nachgefragt – von der deutschen Bundesregierung, Institutionen der Europäischen Union, den Vereinten Nationen und Regierungen anderer Länder. Der Hauptauftraggeber ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Intensiv kooperiert die GIZ mit der Privatwirtschaft und trägt so zu einem erfolgreichen Zusammenspiel von entwicklungspolitischem und außenwirtschaftlichem Engagement bei.

Alle diese Auftraggeber vertrauen der GIZ, Ideen für politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen für sie zu entwickeln, konkret zu planen und umzusetzen. Als gemeinnütziges Bundesunternehmen steht die GIZ für deutsche und europäische Werte. Dies macht sie zu einem vertrauenswürdigen und zuverlässigen Dienstleister. Gemeinsam mit den Partnern arbeitet sie flexibel an wirksamen Lösungen, die Menschen Perspektiven bieten und deren Lebensbedingungen dauerhaft verbessern.

Die GIZ hat ihren Sitz in Bonn und Eschborn. Unser Geschäftsvolumen betrug im Jahr 2025 rund 4 Milliarden Euro. Von den 23.787 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in rund 119 Ländern sind rund 66 Prozent als Nationale Mitarbeitende vor Ort tätig. Als anerkannter Träger des Entwicklungsdienstes entsenden wir derzeit 184 Fachkräfte im Entwicklungsdienst. Darüber hinaus hat die GIZ im Jahr 2025 83 Integrierte und Rückkehrende Fachkräfte an lokale Arbeitgeber in den Einsatzländern vermittelt beziehungsweise finanziell oder durch Beratungs- und Serviceleistungen unterstützt¹.

1.2 Ausgangslage für die Beauftragung

Der Bereich DIGITS (Digitale Transformation und IT Solutions) unterstützt die Bereiche und Stabsstellen der GIZ dabei, ihre Abläufe und die zentralen organisationsübergreifenden Geschäftsprozesse durch den Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien effektiv und effizient zu gestalten. Dies geschieht sowohl durch den Einsatz von geeigneter Standard-Software als auch durch die Realisierung eigener IT-Lösungen.

Die GIZ betreibt seit 2005 ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) auf Basis von OpenText Content Server. Zuletzt fand ein Upgrade auf die Version 23.3 statt.

Das DMS verwaltet ca. 40 Mio. Objekte, und es wird von ca. 25.300 Usern weltweit genutzt. Im Wesentlichen wird das DMS genutzt zur

- Dokumentenablage in strukturierten Projektakten
- Dokumentenablage in Ordner der Organisationsstruktur
- Verlinkung von Dokumenten im Intranet (IDA)

¹ Personal- und Geschäftszahlen: Stand 31.01.2024.
10030912-ToR
Stand: 01/2026

- Zusammenarbeit von Teams und Externen (Communities of Practice)

Da die Mehrzahl der DMS-Nutzer*innen aus internationalem Personal besteht, ist die Mehrsprachigkeit, sowohl der Benutzeroberfläche als auch der Metadaten, Voraussetzung für Akzeptanz des Systems. Neben der Hauptsprache Deutsch unterstützt das DMS Englisch, Französisch, Spanisch und Portugiesisch.

1.2.1 Systemarchitektur des DMS der GIZ

Die Content Server werden On Premise auf Basis von MS Windows Server 2019 und MS SQL 2019 betrieben. Während die SQL-Server in einem Aktiv-Passiv-Cluster laufen, sind übrigen Server in Hyper-V virtualisiert.

Das Open Text Content Server System besteht im Backend aus einem Index- und einem Agentserver mit einem Apache Tomcat, auf dem die Servlets der SAP-Schnittstelle laufen. Drei weitere mit Hyper-V virtualisierte Server dienen als Content Server Frontends. Die Fileablage erfolgt auf einem Netapp-System. Für Zugriffe aus externen Netzen wird Microsoft Azure AD Application Proxy im Sinne eines Reverse Proxy genutzt.

Den Benutzern stehen folgenden UIs bzw. Zugänge zur Verfügung:

- Smart UI
- Klassisches Web-UI
- Enterprise Connect

1.2.2 Soll- Situation

Im Rahmen des Vendor Invoice Managements (VIM) besteht der Bedarf für eine unternehmensweite Scanlösung, die es ermöglicht, Papierdokumente zu digitalisieren, mit den nötigen Metadaten zu versehen und in das elektronische Dokumentenarchiv zu importieren.

Das bestehende OpenText-Archive Server Archiv wird ausschließlich für SAP-Belege genutzt. Derzeit wird das System On-Premise-Lösung betrieben. Ein Wechsel auf die SAP-Cloud-Version ist perspektivisch denkbar.

Die bestehende Content Server Instanz wird perspektivisch im Umfang reduziert, da aufbewahrungspflichtige Dokumente in eine andere technische Lösung überführt werden. Die Instanz bleibt für Spezialfälle erhalten.

Da Collaboration und Wissensmanagement in M365 erfolgt, sollen die nicht-aufbewahrungspflichtigen Dokumente in die Microsoft-Cloud migriert werden. Dabei sollen keine relevanten Inhalte und Metadaten verloren gehen.

Das aktuelle Berechtigungskonzept für Benutzer*innen und Administrator*innen bedarf der Überarbeitung, u.a. unter Berücksichtigung der IT-Grundschutz-Anforderungen des Bundesamt für Sicherheit (BSI). Bisher erfolgt die Berechtigungsvergabe im Wesentlichen entlang der Organisationsstruktur mittels AD-Gruppen, die mit OTDS synchronisiert werden. Im Bereich der Projektakten bilden die Berechtigungen die Matrixstruktur der Ablauforganisation ab.

2. Gegenstand der Beauftragung

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist der Abschluss eines Dienstvertrags zur Erbringung von laufenden Betriebsunterstützungsleistungen auf Basis von monatlichen Pauschalen sowie einer Rahmenvereinbarung zur Erbringung von IT-Dienstleistungen per Einzelauftrag mit einer einzigen auftragnehmenden Partei (AN).

Die AN hat in enger Abstimmung mit dem DMS-Team der Abteilung IT-Betrieb im Bereich DIGITS und den Fachbereichen der GIZ optimale und wirtschaftliche IT-Lösungen zu konzeptionieren und umzusetzen (Leistungen per Einzelauftrag). Zudem unterstützt die AN das DMS-Team bei Fehlerbehebung und Incidentbearbeitung im 3rd Level (Betriebsunterstützung auf Basis von monatlichen Pauschalen).

Die zu erbringenden Dienstleistungen umfassen folgende Leistungen:

2.1. Betriebsunterstützungsleistung (Support) auf monatlicher Pauschalbasis

2.1.1. Aufgabenstellung

2.1.1.1. Support für Content Server (per Incident)

Das DMS-System wird von drei Administratoren der GIZ (DMS-Team) betreut. Im Bereich des Supports werden eingehende Incidents zunächst im Helpdesktool der GIZ erfasst, dann vom 1st Level in Form des GIZ-eigenen ITSC gelöst. Sollte das nicht möglich sein, wird der Incident vom 2nd Level, dem DMS-Team, bearbeitet. Sollte die Lösung des Incidents durch die GIZ nicht möglich sein, wird die AN als 3rd Level unter Angabe der Priorität und der bis dahin bekannten Analyseergebnisse zur Fehlerbehebung beauftragt. Die AN analysiert den Incident umgehend, klassifiziert und priorisiert. Die Bearbeitung der Incidents durch den AN als 3rd Level Support erfolgt in enger Abstimmung mit den drei Administratoren sowie unter Einhaltung der vereinbarten Service Level Agreements (SLAs) hinsichtlich Reaktions- und Wiederherstellungszeiten.

Soweit Incidents einer Bearbeitung durch den Software-Hersteller OpenText bedürfen, hat die AN im Namen der GIZ entsprechende Tickets im OpenText-Supportsystem zu eröffnen, deren Bearbeitung zu koordinieren und fortlaufend nachzuhalten. Erfahrung im Umgang mit dem OpenText-Support und der -Entwicklung sollte vorhanden sein.

Im Rahmen der Supportleistungen sind u.a. folgende Tätigkeiten zu erbringen:

- Weitergehende Fehleranalyse
- Behebung von Problemen der Verfügbarkeit, Performance, o.ä.
- Konfigurationsänderungen (Archive anlegen, Parameter ändern, Scan-Clients eintragen, o.ä.)

2.1.1.2. Support für OpenText Archiv Server (per Incident)

Im Rahmen von zwei produktiven OpenText Archive Center Servern kann es zu Incidents kommen. Die AN bearbeitet die Incidents analog des unter 2.1.1.1. dargestellten Prozesses unter Einhaltung der vereinbarten Service Levels für folgende Software-Komponenten:

- OpenText Archive Center / Archive Server

- OpenText Document Pipeline Server
- OpenText Windows Viewer
- OpenText WebViewer
- OpenText Document Access and Archiving for SAP
- OpenText Imaging Enterprise Scan
- Application Server Platform (Apache Tomcat)
- Datenbank (Microsoft SQL Server) – DB Platform wird intern betreut!
- Scanner-Treiber (Fujitsu Paperstream)
- Kofax Virtual Rescan (VRS) Elite 5.x

Im Rahmen der Supportleistungen sind u.a. folgende Tätigkeiten zu erbringen:

- Behebung von Problemen der Verfügbarkeit, Performance, o.ä.
- Konfigurationsänderungen (Archive anlegen, Parameter ändern, Scan-Clients eintragen, o.ä.)
- Ggf. Einspielen der aktuellen Opentext Patches inkl. Update des Tomcat- Servers und Security Patches bei Bedarf

2.1.1.3. Support für Scan-Arbeitsplätze (per Incident)

Die Behebung von Incidents (Verfahren und Leistungen analog 2.1.1.1.) können ca. zehn Arbeitsplätze in Eschborn und Bonn, bestehend aus Windows 11 PCs/-Laptops mit Fujitsu Scannern fi-6770/fi-7770 oder neuerer Versionen betreffen.

Im Rahmen der Supportdienstleistungen sind u.a. folgende Tätigkeiten zu erbringen:

- die Installation/Update der Scanner-Treiber (Fujitsu Paperstream)
- die Installation/Update und Konfiguration der Bildverbesserungs-Software Kofax Virtual Rescan (VRS) Elite 5.x oder neuer
- die Installation/Update und Konfiguration von Opentext Enterprise Scan (aktuell 16.x oder neuer) inkl. Document Pipeline (aktuell 16.x oder neuer)
- die Analyse und Behebung von Problemen (Scan-Qualität, Barcode-Erkennung, Konfiguration der Software, Verbindungsprobleme,)

2.1.2. Meldewege

Im Rahmen des monatlichen Betriebsunterstützungsservices werden **Incidents** gemeldet, bearbeitet und behoben. Diese werden von der GIZ über das Ticketsystem (ServiceWare) erfasst und an die AN weitergeleitet.

2.1.3. Service Level Agreements

Der Support steht werktäglich Montag bis Freitag von 09:00-17:00 Uhr zur Verfügung. Es werden folgende Reaktionszeiten vereinbart:

Störungsklasse	Reaktionszeit in Stunden	Wiederherstellungszeit
Betriebsverhindernde Störung	2	Am darauffolgenden Werktag
Betriebsbehindernde Störung	4	An den darauffolgenden bis zu 3 Werktagen
Leichte Störung	8	Angemessene Frist

Reaktionszeiten beginnen mit dem Zugang der entsprechenden Störungsmeldung innerhalb der für die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft vereinbarten Servicezeiten und laufen ausschließlich während dieser Zeiten. Geht eine Störungsmeldung außerhalb der vereinbarten Servicezeiten ein, beginnt die Reaktionszeit mit Beginn der nächsten Servicezeit. Der Störungsmeldung gleichgestellt ist der Zeitpunkt, an dem die AN Kenntnis von der Störung erlangt hat oder hätte erlangen können.

Eine **betriebsverhindernde Störung** liegt vor, wenn die Nutzung der OpenText Archiv Server, der OpenText Content Server oder der Scan-Arbeitsplätze unmöglich oder stark eingeschränkt ist.

Eine **betriebsbehindernde** Störung liegt vor, wenn die Nutzung der OpenText Archiv Server, der OpenText Content Server oder der Scan-Arbeitsplätze erheblich eingeschränkt ist. Eine betriebsbehindernde Störung liegt auch dann vor, wenn geringfügige Störungen zu einer erheblichen Einschränkung der Nutzung der OpenText Archiv Server, der OpenText Content Server oder der Scan-Arbeitsplätze führen.

Eine **leichte Störung** liegt vor, wenn die Nutzung der OpenText Archiv Server, der OpenText Content Server oder der Scan-Arbeitsplätze ohne oder mit nur unwesentlichen Einschränkungen möglich ist.

2.2. Entwicklungs- und Beratungsleistungen per Einzelauftrag bzw. per Service Request

2.2.1. Aufgabenstellung

2.2.1.1. Beratung per Service Request (Einzelauftrag)

Es wird Unterstützung beim **Erarbeiten von Lösungen für fachliche Anforderungen** mit den Fachabteilungen der GIZ und beim **Erstellen von technischen Konzepten für neue Module und Schnittstellen** benötigt. Dafür wird ein umfassendes Know-how der OpenText-Systeme vorausgesetzt. Die Kenntnisse sollen die Themen des Beratungsbedarfs abdecken, insbesondere zu:

- OpenText Content Server
- Records Management
- OpenText Archive Server
- OTDS (OpenText Directory Service)
- Möglichkeiten der Datenmigration, insbesondere in die Microsoft-Cloud

In allen Fällen können die jeweils zugehörigen vor- und nachgelagerten Abläufe (d.h. Prozesse sowie angeschlossene IT-Systeme) ebenfalls Beratungsgegenstand sein.

2.2.1.2. Customizing und Programmierung einschließlich Programmdokumentationen per Service Request (Einzelauftrag)

Customizing- und Programmierleistungen werden benötigt für Anpassungen, Workflows und Patches im Open Text-Systemumfeld. Dazu gehören auch die Programmierung und Pflege von Schnittstellen.

Es existieren ca. zehn kundenspezifische Module und Erweiterungen, die gewartet und angepasst werden müssen. Als Programmierumgebung für Anpassungen dienen Eclipse bzw. OScript. Darüber hinaus werden Anpassungen von Smart UI und Webservices nach Kundenanforderungen verlangt.

Desweiteren umfassen die Leistungen das Erstellen, Pflegen und Optimieren komplexer Livereports nach Fachvorgaben mit Schwerpunkt Content Server Datenbank und SQL.

Auch können Gegenstand der Einzelabrufe Weiterentwicklung und Wartung der bestehenden Schnittstelle zu SAP in Form von Pflege von Java Programmen, sowie Entwickeln mit den vom ContentServer genutzten Webservices (REST/SOAP) sein.

Zu den Programmierleistungen gehört auch das Erstellen von Programmdokumentationen.

In allen Fällen können die jeweils zugehörigen vor- und nachgelagerten Abläufe ebenfalls Beratungsgegenstand sein.

2.2.1.3. Systemadministration für Content Server per Service Request (Einzelauftrag)

Das DMS-System wird von drei GIZ internen Administratoren betreut. Im Bereich der Systemadministration wird externe Unterstützung bei der Optimierung, Fehlersuche und -beseitigung benötigt. Zusätzlich wird die Analyse von Logs und Traces vorgenommen.

Die externen Consultants führen in Zusammenarbeit mit den Administratoren die regelmäßigen und unregelmäßigen Systemupgrades, Updates und Patches durch.

Eine weitere Aufgabe in der Systemadministration ist die Performanceanalyse und -optimierung.

2.2.1.4. Systemadministration für OpenText Archive Server per Service Request (Einzelauftrag)

Die Aufgabe enthält die Systemadministration und Betreuung von vier OpenText Archive Center Servern (2x Entwicklung / 2x Produktion) auf Windows Server 2019, MSSQL-Datenbank 2019 oder neuerer Versionen.

Die Betreuung umfasst folgende Software-Komponenten:

- OpenText Archive Center / Archive Server
- OpenText Document Pipeline Server
- OpenText Windows Viewer
- OpenText WebViewer
- OpenText Document Access and Archiving for SAP
- OpenText Imaging Enterprise Scan
- Application Server Platform (Apache Tomcat)
- Datenbank (Microsoft SQL Server) – DB Plattform wird intern betreut!
- Scanner-Treiber (Fujitsu Paperstream)
- Kofax Virtual Rescan (VRS) Elite 5.x

Die einzusetzenden Fachkräfte führen i.d.R. folgende Tätigkeiten dabei aus:

- Konfigurationsänderungen (Archive anlegen, Parameter ändern, Scan-Clients eintragen, o.ä.)
- 1-2x jährliches Einspielen der aktuellen OpenText Patches inkl. Update des Tomcat-Servers und Security Patches bei Bedarf
- regelmäßig oder bei Bedarf: Durchführung von Health-Checks (Logfile-Kontrolle) oder Performance-Checks

2.2.1.5. Systemadministration für Scan-Arbeitsplätze per Service Request (Einzelauftrag)

Die Leistungen umfassen die Systemadministration und Betreuung von ca. zehn Arbeitsplätzen in Eschborn und Bonn, bestehend aus Windows 11 PCs/-Laptops mit Fujitsu Scannern fi-6770/fi-7770 oder neuerer Versionen.

Die einzusetzenden Fachkräfte führen folgende Tätigkeiten dabei aus:

- die Installation/Update der Scanner-Treiber (Fujitsu Paperstream)
- die Installation/Update und Konfiguration der Bildverbesserungs-Software Kofax Virtual Rescan (VRS) Elite 5.x oder neuer
- die Installation/Update und Konfiguration von OpenText Enterprise Scan (aktuell 16.x oder neuer) inkl. Document Pipeline (aktuell 16.x oder neuer)
- die Analyse und Behebung von Problemen (Scan-Qualität, Barcode-Erkennung, Konfiguration der Software, Verbindungsprobleme,)
- Unterstützung/Schulung der Mitarbeiter an den Scan-Arbeitsplätzen

3. Zusammenarbeit

3.1 Beauftragung

3.1.1 Betriebsunterstützung nach 2.1. (monatliche Pauschale)

Die Betriebsunterstützungsleistungen gem. Ziffer 2.1. dieser Leistungsbeschreibung sind auf Basis einer monatlichen Pauschale zu erbringen. Die Incidents der GIZ werden über das Ticket-System ServiceWare erfasst und an die AN per E-Mail oder über das Ticket-System des AN zur Behebung unter Einhaltung der vereinbarten Reaktions- und Wiederherstellungszeiten weitergeleitet.

3.1.2 Beauftragung der Entwicklungs- und Beratungsleistungen nach 2.2.

Die Beauftragung der Leistungen nach 2.2. erfolgt per E-Mail oder über das Ticketsystem der AN. Der Mindestvorlauf für den Abruf ist in Ziff. 3.4 des EVB-IT-Dienstvertrages geregelt. Die GIZ wird die im Rahmen der Arbeitsaufträge von der AN zu erbringenden IT-Dienstleistungen so beschreiben, dass die AN sie selbständig erbringen kann.

3.2 Vertragslaufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Monate und beginnt voraussichtlich zum 01.01.2027. Optional kann der Vertrag dreimal um jeweils 12 Monate verlängert werden.

Die Verlängerung erfolgt jeweils automatisch, sofern die AG nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit eine Kündigung in Textform gegenüber der AN übermittelt.

Die AG ist berechtigt, einzelne Leistungsbestandteile oder Teilleistungen (monatliche Betriebsunterstützungsleistungen auf Basis von Monatspauschalen) unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten zum Ablauf eines Kalendermonats in Textform zu kündigen. Die Kündigung wird den Umfang der hiervon betroffenen Leistung konkret bestimmen.

Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 48 Monate.

3.3. Leistungsort und -zeit

Leistungsort ist die GIZ am Standort **Eschborn bzw. Bonn**.

Eine Präsenz der eingesetzten Fachkräfte der AN in den Räumlichkeiten der GIZ ist in der Regel nicht erforderlich. Die Arbeit erfolgt remote. Die entsprechenden technischen Vorrichtungen (z.B. Standard-Notebook mit Office365) werden von der AG zur Verfügung gestellt.

Da die AG Multi-Faktor-Authentifizierung für den Zugang zu ihren Systemen einsetzt, ist von der AN für jede eingesetzte Fachkraft ein Mobile Device mit einem iOS- oder Android-Betriebssystem bereitzustellen. Auf diesen Geräten muss die von der AG verwendete Authenticator-App installiert werden.

Die Supportleistungen für die Scan-Arbeitsplätze sind am Standort der GIZ in Bonn zu erbringen. Am Standort Bonn befinden sich nur einzelne, zu betreuende Scan-Arbeitsplätze. Die entsprechenden Arbeitsplätze werden von der GIZ zur Verfügung gestellt.

Ein Remote-Zugriff auf die IT-Systeme der GIZ ist nur nach Absprache mit einem gesicherten Notebook (PAW), das die AG zur Verfügung stellt, möglich.

Die von der AG zur Verfügung gestellte technische Ausstattung darf lediglich zur Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen genutzt werden.

Die Leistungen des ANs bei der GIZ erfolgen in einem zeitlichen Rahmen an den Werktagen von Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr. Die Einsätze werden vorher abgestimmt.

Im Falle von „**2.2.1.3 Systemadministration für Content Server**“ ist im Rahmen von größeren Updates oder Wartungsarbeiten mit einem Einsatz pro Jahr an einem Wochenende zu rechnen. Die entsprechenden Zuschläge sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und als eigene Zeile im Preisblatt vorgesehen. Es gelten hierfür die Zuschläge wie in Ziff. 4.1.1 Spalten 6 bis 9 des EVB-IT-Dienstvertrages angegeben.

3.4. Arbeitssprache

Die Arbeitssprache der GIZ mit ihren internen Kunden und Fachabteilungen ist Deutsch. Die Programmdokumentationen werden nur in deutscher Sprache verfasst.

3.5 Arbeitsweise für Dienstleistungen nach Ziffer 2.2.

Der Bereich DIGITS plant, entwickelt und betreibt IT-Lösungen und -Services für die GIZ weltweit. Aufgabe der AN ist unter anderem die Unterstützung der jeweiligen DIGITS Abteilung bzw. Gruppe und ihre Mitwirkung als externe Dienstleisterin im Rahmen der von der GIZ erteilten Arbeitsaufträge von IT-Dienstleistungen.

Die Arbeitnehmer*innen oder Subunternehmer*innen der AN werden nicht in die Arbeitsorganisation der GIZ eingegliedert und unterliegen keinerlei Weisungen der GIZ. Die Disposition und das alleinige Weisungsrecht gegenüber dem von der AN eingesetzten Arbeitnehmer*innen in Bezug auf die Art, die konkrete Zeit sowie den Ablauf und die Einteilung der Arbeiten obliegt der AN und verbleibt bei dieser. Projekt- und Ergebnisverantwortung obliegt der GIZ und verbleibt bei ihr. Die AN hat bei der Ausführung der ihr im Rahmen der Einzelaufträge beauftragten Dienstleistungen jedoch die von ihr angebotenen Fachkräfte, die zwischen der GIZ und ihr in dieser Ausschreibung mit dem Vertragsschluss verbindlich festgelegt werden, einzusetzen.

3.6. Datenschutz

Es werden personenbezogene Daten im Auftrag der AG verarbeitet. Daher wird mit der AN eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AuV) gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen. Dafür sind vor Vertragsschluss die technisch-organisatorischen Maßnahmen (TOM) zur Einhaltung der Datenschutzvorgaben darzulegen. Sollte das Unternehmen in der Vergangenheit von der GIZ bereits geprüft worden sein, ist dennoch eine Aktualisierung gemäß DSGVO zu senden. Nach positiver Prüfung wird der Vertrag mit der Anlage AuV abgeschlossen.

3.7 Informationssicherheit

Die Vorgaben zur Informationssicherheit ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen der GIZ.

4. Anzubietende Fachkräfte

Der Bieter muss für die Erbringung der beschriebenen Leistungen per Einzelauftrag (Service Requests) **vier Fachkräfte (FK)** anbieten. Es sind vom Bieter zu den MUSS- und zu den KANN-Kriterien die entsprechenden Erklärungen abzugeben und Eintragungen vorzunehmen (s. Formular „Lebenslauf für IT-Fachkräfte“).

Bitte geben Sie für jede angebotene FK die Berufserfahrung in Jahren im Fachgebiet **Content Management (OpenText Content Server, OpenText Archive Server)** auf dem Deckblatt des Formulars „Lebenslauf für IT-Fachkräfte“ an. Bitte zählen Sie dafür die Jahre der einschlägigen Berufserfahrung im genannten Fachbereich zusammen.

Hinweis zu Anforderungen an Projektreferenzen bei MUSS- und KANN-Kriterien:

Zur Bewertung der Projekterfahrung sind Projektreferenzen aus den letzten **fünf Jahren** einzureichen. Ein Referenzprojekt fällt nicht mehr in diesen 5-Jahreszeitraum, wenn der Zeitpunkt der letzten Leistungserbringung im Projekt mehr als fünf Jahre vor der Bekanntmachung dieser Ausschreibung liegt. Gewertet werden lediglich Projekte mit einer **Mindestlaufzeit von 12 Wochen**, in denen die angebotene FK innerhalb des 5-Jahreszeitraums **mindestens 20 FKT** in der Rolle als Berater*in, Entwickler*in oder Administrator*in gearbeitet hat, wenn nicht anders in Muss- bzw. Kann-Kriterium abgefragt.

4.1. MUSS-Kriterien (Ausschlusskriterien)

Die nachfolgenden Ziffern entsprechen denen des Fachauswertungsschemas im Dokument Bewertungsschema.

1. Es müssen vier Fachkräfte angeboten werden
(Ziff. I.1 des Fachauswertungsschemas).
2. Jede genannte FK spricht Deutsch auf dem Niveau C2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEFR)
(Ziff. I.2 des Fachauswertungsschemas).
3. Eine genannte FK hat fünf Jahre Entwicklungserfahrung mit Oscript/Eclipse in den letzten 10 Jahren
(Ziff. I.3 des Fachauswertungsschemas).
4. Eine genannte FK hat einen Ausbildungs- und Qualifizierungsnachweis über Entwicklung und Customizing in MS SQL Server
(Ziff. I.4 des Fachauswertungsschemas).
5. Eine genannte FK hat drei Projektnachweise über Projekterfahrungen in der Erstellung von Lösungen für Open Text Content Server bzw. Extended ECM
(Ziff. I.5 des Fachauswertungsschemas).
6. Eine genannte FK hat fünf Jahre Projekterfahrungen in der verantwortlichen Administration von OpenText Archive Servers in den letzten 10 Jahren
(Ziff. I.6 des Fachauswertungsschemas).

4.2. KANN-Kriterien (Bewertungskriterien)

Sind die im Bewertungsschema genannten Anforderungen erfüllt, wird im jeweiligen Kriterium die Höchstpunktzahl in der fachlichen Bewertung erreicht. Die dort dargestellten Bewertungskriterien werden jeweils mit Punkten **zwischen 0 und 3 Punkten** bewertet und

gewichtet, die nachfolgenden Ziffern entsprechen denen im Dokument **Bewertungsschema auf dem Blatt „Fachauswertung“**. Die von den Bietern insoweit erzielbare Maximalpunktzahl für die fachliche Leistungsseite beträgt **1200 Punkte**. Die durch die einzelnen Fachkräfte erreichten Punktzahlen werden addiert.

Dementsprechend soll **jede** angebotene Fachkraft, die die per Einzelauftrag zu erbringenden Leistungen erbringen wird, die folgend aufgeführten Erfahrungen und Kenntnisse durch Projektreferenzen nachweisen. Bei der Erstellung der Projektreferenzen ist darauf zu achten, dass die Beschreibung klar erkennen lässt, welche Rolle die FK übernommen hat und welche Tätigkeiten Teil des Aufgabenfeldes der FK waren.

Für drei oder mehr Referenzen je Tätigkeit werden 3 Punkte vergeben, für zwei Referenzen werden 2 Punkte vergeben, für eine Referenz wird 1 Punkt vergeben und für 0 Referenzen werden 0 Punkte vergeben. Die Punkte werden mit dem Gewichtungsfaktor multipliziert. Der Gewichtungsfaktor ist im Dokument Eignungs- und Bewertungsschema für das jeweilige Kriterium in Prozentpunkten angegeben. Eine Referenz kann für mehrere Kriterien angegeben werden, wenn sie die im Kriterium geforderten Anforderungen erfüllt.

Erfahrung in den folgenden Bereichen muss im Dokument „Lebenslauf IT-Fachkräfte“ für die jeweilige FK nachgewiesen werden:

1. Kenntnisse und Projekterfahrungen in der Konzeption und Durchführung der Migration von Content Server ab Version 23 bei Kunden mit mehr als 10.000 Usern und mehr als 50.000 € Beratungsvolumen:
(Ziff. II.1 des Fachauswertungsschemas).
2. Kenntnisse und Projekterfahrungen in der Programmierung- und im Customizing mit MS SQL mit jeweils mehr als 40 Tagen Programmierleistungen:
(Ziff. II.2 des Fachauswertungsschemas).
3. Projekterfahrungen mit der Programmierung von Webservices (REST und SOAP) mit mehr als 10 FKT Programmieraufwand je Projekt:
(Ziff. II.3 des Fachauswertungsschemas).
4. Projektnachweise in der Beratung und Konzeption von ECM-Projekten mit internationalen Anforderungen (Mehrsprachigkeit und internationale Zeichensätze):
(Ziff. II.4 des Fachauswertungsschemas).
5. Projekterfahrungen in der Administration des OpenText Archive Servers:
(Ziff. II.5 des Fachauswertungsschemas).
6. Projekterfahrungen mit der Konzeption und Durchführung der Migration von großen Datenbeständen (> 10 Mio. Objekte):
(Ziff. II.6 des Fachauswertungsschemas).

5. Kalkulatorische Vorgaben

Bitte weichen Sie in Ihrem Angebot nicht von den im Preisblatt dargestellten kalkulatorischen Abnahmemengen der Rahmenvereinbarung (Anzahl der Fachkräfte und FKST, im Preisblatt vorgegebene Budgets) ab, da diese Bestandteil des Wettbewerbs sind und der Ermittlung objektiv vergleichbarer Wertungsangebote dient.

Für die Vertragslaufzeit (Grundlaufzeit inkl. optionale Verlängerungen) sind folgende Schätzmengen vorgesehen:

5.1. Pauschale für Betriebsunterstützungsleistungen als Dauerleistung gem. Ziffer 2.1.

Leistung	Monatspauschalen
2.1.1.1. Support für Content Server (Grundlaufzeit)	12
2.1.1.1. Support für Content Server (Option 2. Vertragsjahr)	12
2.1.1.1. Support für Content Server (Option 3. Vertragsjahr)	12
2.1.1.1. Support für Content Server (Option 4. Vertragsjahr)	12
2.1.1.2. Support für OT Archiv Server und 2.1.1.3. Support für Scan-Arbeitsplätze (Grundlaufzeit)	12
2.1.1.2. Support für OT Archiv Server und 2.1.1.3. Support für Scan-Arbeitsplätze (Option 2. Vertragsjahr)	12
2.1.1.2. Support für OT Archiv Server und 2.1.1.3. Support für Scan-Arbeitsplätze (Option 3. Vertragsjahr)	12
2.1.1.2. Support für OT Archiv Server und 2.1.1.3. Support für Scan-Arbeitsplätze (Option 4. Vertragsjahr)	12

5.2. Rahmenvereinbarung Fachkrafttage für Entwicklungs- und Beratungsleistungen gem. Ziffer 2.2.

Leistung	Schätzmenge und Höchstmenge in Fachkraftstunden (Fachkrafttagen)
2.2.1.1. Beratung und 2.2.1.2. Customizing (Grundlaufzeit)	160 (20 FKT)
2.2.1.1. Beratung und 2.2.1.2. Customizing (Option 2. Vertragsjahr)	160 (20 FKT)
2.2.1.1. Beratung und 2.2.1.2. Customizing (Option 3. Vertragsjahr)	120 (15 FKT)
2.2.1.1. Beratung und 2.2.1.2. Customizing (Option 4. Vertragsjahr)	120 (15 FKT)
2.2.1.3. Systemadministration Content Server (Grundlaufzeit)	376 (47 FKT)
2.2.1.3. Systemadministration Content Server (Option 2. Vertragsjahr)	296 (37 FKT)

2.2.1.3. Systemadministration Content Server (Option 3. Vertragsjahr)	136 (17 FKT)
2.2.1.3. Systemadministration Content Server (Option 4. Vertragsjahr)	136 (17 FKT)
2.2.1.3. Systemadministration Content Server Wartungsarbeiten an Wochenenden, Feiertagen oder in der Nacht (Grundlaufzeit)	24 (3 FKT)
2.2.1.4. Systemadministration OT Archiv Server und Systemadministration Scan-Arbeitsplätze (Grundlaufzeit)	2.2.1.5. 160 (20 FKT)
2.2.1.4. Systemadministration OT Archiv Server und Systemadministration Scan-Arbeitsplätze (Option 2. Vertragsjahr)	2.2.1.5. 160 (20 FKT)
2.2.1.4. Systemadministration OT Archiv Server und Systemadministration Scan-Arbeitsplätze (Option 3. Vertragsjahr)	2.2.1.5. 160 (20 FKT)
2.2.1.4. OT Systemadministration Archiv Server und Systemadministration Scan-Arbeitsplätze (Option 4. Vertragsjahr)	2.2.1.5. 160 (20 FKT)

Gesamt FKST (FKT) inkl. optionale Verlängerungen

2.168 (271 FKT)

Es besteht kein Anspruch auf den vollständigen Abruf aus dieser Rahmenvereinbarung. Es handelt es sich lediglich um eine Schätzung, die tatsächliche Abrufmengen können jährlich schwanken. Weder besteht ein Anspruch auf einen tatsächlich Abruf in der genannten Größenordnung noch begründen die Schätz- und/oder Höchstmengen eine Mindestabnahmemenge.

Die in der o.g. Tabelle hinterlegten **Schätzmengen entsprechen der Höchstmenge** der Rahmenvereinbarung.

5.3. Reisekosten

Die vorgegebenen Pauschalen / Budgets stellen die Obergrenze dar, bis zu der der Bieter anbieten kann. Das heißt, der Bieter kann einzelne Pauschalen/Budgets auch günstiger anbieten. Die Pauschalen sind im Preisblatt entsprechend vom Bieter einzutragen. **Es sind keine höheren Pauschalen / Budgets anzubieten.**

Nicht eingetragene Pauschalen/Budgets sind vom Bieter anzubieten, es gibt keine Obergrenze.

Reisekostenposition	Anzahl / Menge	Pauschale /Budget bis zu
Transportkosten (Bahn, Pkw, ÖPNV, Taxi) für Hin- und Rückfahrt nach Bonn und Eschborn (Grundlaufzeit)	3	
Transportkosten (Bahn, Pkw, ÖPNV, Taxi) für Hin- und Rückfahrt nach Bonn und Eschborn (Option 2. Vertragsjahr)	3	
Transportkosten (Bahn, Pkw, ÖPNV, Taxi) für Hin- und Rückfahrt nach Bonn und Eschborn (Option 3. Vertragsjahr)	3	

Transportkosten (Bahn, Pkw, ÖPNV, Taxi) für Hin- und Rückfahrt nach Bonn und Eschborn (Option 4. Vertragsjahr)	3	
Tagegelder (Grundlaufzeit)	3	28,00 Euro
Tagegelder (Option 2. Vertragsjahr)	3	28,00 Euro
Tagegelder (Option 3. Vertragsjahr)	3	28,00 Euro
Tagegelder (Option 4. Vertragsjahr)	3	28,00 Euro

Sämtliche Reisetätigkeiten sind vorher mit der/dem Verantwortlichen abzustimmen. Reisen sind möglichst kostengünstig durchzuführen

6. Vorgaben zum Format des Angebots

Zu den MUSS- und KANN-Kriterien sind die entsprechenden Erklärungen abzugeben und Eintragungen vorzunehmen. **Es wird insoweit die Verwendung des entsprechenden Formulars "Lebenslauf für IT-Fachkräfte" (Fachangebot) der AG vorgegeben.**

Sofern Zertifikate, Zeugnisse oder andere Nachweise gefordert werden, sollen diese mit dem Fachangebot in Kopie eingereicht werden.